



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2018/663	
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit	Status: öffentlich	
Mitwirkend:	Datum: 15.10.2018	
	Ansprechpartner/in: Dr. Fahlbusch, Jonathan	
	Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Finanzbericht: Zwischenbericht Januar bis August 2018		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10. Juni 2010 dafür ausgesprochen, dem Hauptausschuss und den übrigen Ausschüssen im Rahmen der Finanzberichterstattung die Budgetberichte zu den Berichtsstichtagen 30. April und 31. August eines Haushaltsjahres vorzulegen.

Als Anlage wird der Zwischenbericht des Fachbereichs Soziales, Arbeit und Gesundheit für den Zeitraum Januar bis August 2018 vorgelegt.

Gegenüber den bisherigen Finanzberichten ergeben sich zwei Veränderungen:

- Das Berichtswesen wurde um die maßgeblichen Erträge des Haushalts erweitert.
- Zur besseren Veranschaulichung, welche finanziellen Auswirkungen in den jeweiligen Themenbereichen für den Kreis Rendsburg-Eckernförde zu erwarten sind, wird der Kostenanteil des Kreises grafisch dargestellt. Dies betrifft insbesondere die Berichtsinhalte, bei denen Kostenbeteiligungen anderer Träger vorhanden sind.

Die einzelnen Berichtsblätter enthalten Prognosen auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2018. Diese basieren auf den Buchungsständen am 31.08.2018 und können nur als grobe Abschätzung des Haushaltsvollzugs im weiteren Jahresverlauf verstanden werden. Ergänzend zu den Berichtsblättern werden folgende Hinweise gegeben:

Gegenüber dem 1. Nachtragshaushaltsplan ist derzeit (Stand 31.08.2018) mit einer Ergebnisverbesserung in einer Größenordnung von 1,8 Mio. Euro zu rechnen. Unter Einbeziehung des in der 1. Nachtragshaushaltssatzung prognostizierten Jahresüberschusses in Höhe von 8,4 Mio. Euro ergibt dies damit rechnerisch ein positives Jahresergebnis in Höhe von 10,2 Mio. Euro.

Die ermittelten Verbesserungen sind unter anderem auf folgende Punkte zurückzuführen:

Die Aufwendungen für Kosten der Unterkunft (KdU gem. SGB II, Berichtsblatt 32) werden aus heutiger Sicht geringer ausfallen als geplant. Dies erklärt sich im Wesentlichen mit der im Verhältnis zu den Annahmen abgesunkenen Anzahl der Leistungsberechtigten. Zugleich sinkt zwar der Erstattungsbetrag des Bundes, insgesamt wird jedoch mit einer Verbesserung in Höhe von rund 1,6 Mio. Euro gerechnet.

Die Entwicklung des Jahresergebnisses kann im weiteren Verlauf des Jahres sowohl positiv als auch negativ beeinflusst werden.

So sinken die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zwar, aber eben in deutlich geringerem Umfang als erwartet. Die Abnahme der Fallzahlen ist maßgeblich von den Entscheidungen des BAMF abhängig.

Aufgrund von Erfahrungen aus der Prognostizierung vergangener Jahresabschlüsse, wird damit gerechnet, dass sich das Jahresergebnis tendenziell positiv entwickelt.

Finanzielle Auswirkungen: Siehe Sachverhaltsdarstellung

Anlage: Zwischenbericht Januar bis August 2018 für den Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

Kreis Rendsburg-Eckernförde



Budgetbericht

Zwischenbericht

Januar - August 2018

Teil A - Gesamthaushalt

- 1 Ordentliches Jahresergebnis
- 2 Personalaufwendungen

Teil B - Fachbereiche

Fachbereich Zentrale Dienste

- 3 Laufender IT-Aufwand der Kreisverwaltung
- 4 Investitionen in die IT-Ausstattung der Kreisverwaltung

Fachbereich Jugend und Familie

- 5 - 6 Hilfe zur Erziehung (Minderjährige und Volljährige)
- 12 - 13 Heimerziehung und Familienhilfe
- 17 - 18 Hilfe nach § 35a KJHG
- 19 - 20 Frühförderung nach SGB XII
- 22 - 23 Tagespflege

(Die im Zwischenbericht fehlenden Blätter 7 - 11, 14 - 16 sowie 21 enthalten Detailwerte aus den übrigen Berichtsblättern des Fachbereiches Jugend und Familie und dienen verwaltungsinternen Steuerungszwecken.)

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

- 24 - 25 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 26 - 27 Hilfe zur Pflege
- 28 - 29 Leistungen für Asylbewerber nach dem AsylbLG
- 30 - 31 Eingliederungshilfe
- 32 - 33 Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule

- 34 Förderung des ÖPNV
- 35 Schülerbeförderung
- 36 - 37 Kreisstraßen
- 38 Bewirtschaftung der Liegenschaften
- 39 Bauunterhaltung
- 40 Hochbaumaßnahmen

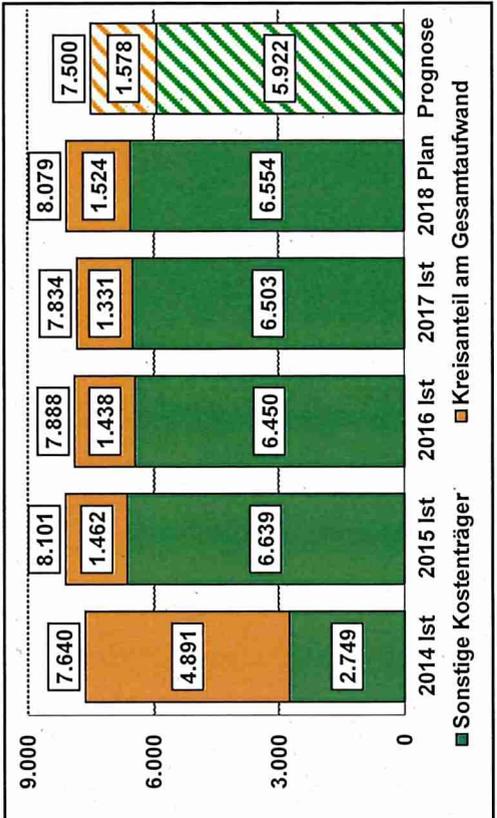
Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2018									
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		Gesamtaufwand		Erträge		Kreisanteil am Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	462.506	8,8 %	224.632	7,9 %	687.138	8,5 %	550.215	6,8 %	136.924	1,7 %
Februar	462.506	8,8 %	184.283	6,5 %	646.789	8,0 %	524.656	6,5 %	122.134	1,5 %
März	462.506	8,8 %	223.893	7,9 %	686.399	8,5 %	549.172	6,8 %	137.227	1,7 %
April	382.593	7,3 %	226.937	8,0 %	609.530	7,5 %	488.579	6,0 %	120.951	1,5 %
Mai	382.593	7,3 %	207.538	7,3 %	590.131	7,3 %	473.088	5,9 %	117.043	1,4 %
Juni	382.593	7,3 %	240.534	8,4 %	623.127	7,7 %	498.850	6,2 %	124.277	1,5 %
Juli	0	0,0 %	211.345	7,4 %	211.345	2,6 %	170.695	2,1 %	40.650	0,5 %
August	0	0,0 %	217.387	7,6 %	217.387	2,7 %	175.233	2,2 %	42.154	0,5 %
September	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
Oktober	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
November	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
Dezember	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
zusammen	2.535.297	48,5 %	1.736.549	61,0 %	4.271.846	52,9 %	3.430.488	42,5 %	841.358	10,4 %
Planwert	5.230.500	100,0 %	2.848.300	100,0 %	8.078.800	100,0 %	6.554.400	100,0 %	1.524.400	100,0 %
Differenz	-2.695.203	-51,5 %	-1.111.751	-39,0 %	-3.806.954	-47,1 %	-3.123.912	-38,7 %	-683.042	-8,5 %

Prognose	4.800.000 €	2.700.000 €	7.500.000 €	5.922.000 €	1.578.000 €
----------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:					
Ist Jan. - Aug. 2017 (lt. Monatsbericht)	2.750.653 €	1.841.951 €	4.592.604 €	€	€
Ergebnis 2017	4.972.236 €	2.861.966 €	7.834.202 €	6.502.783 €	1.331.419 €
Planwert 2017	5.251.600 €	2.950.200 €	8.201.800 €	6.768.300 €	1.433.500 €

Fundstelle im Haushaltsplan:
 Erträge:
 Teilhaushalt 311101, Zeilen 3+6
 Aufwendungen:
 Teilhaushalt 311101, Zeile 15

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:
 Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen aus Lämmkom der bereits abgerechneten Monate hochgerechnet und eine Plausibilitätskontrolle anhand der Vorjahreswerte durchgeführt.

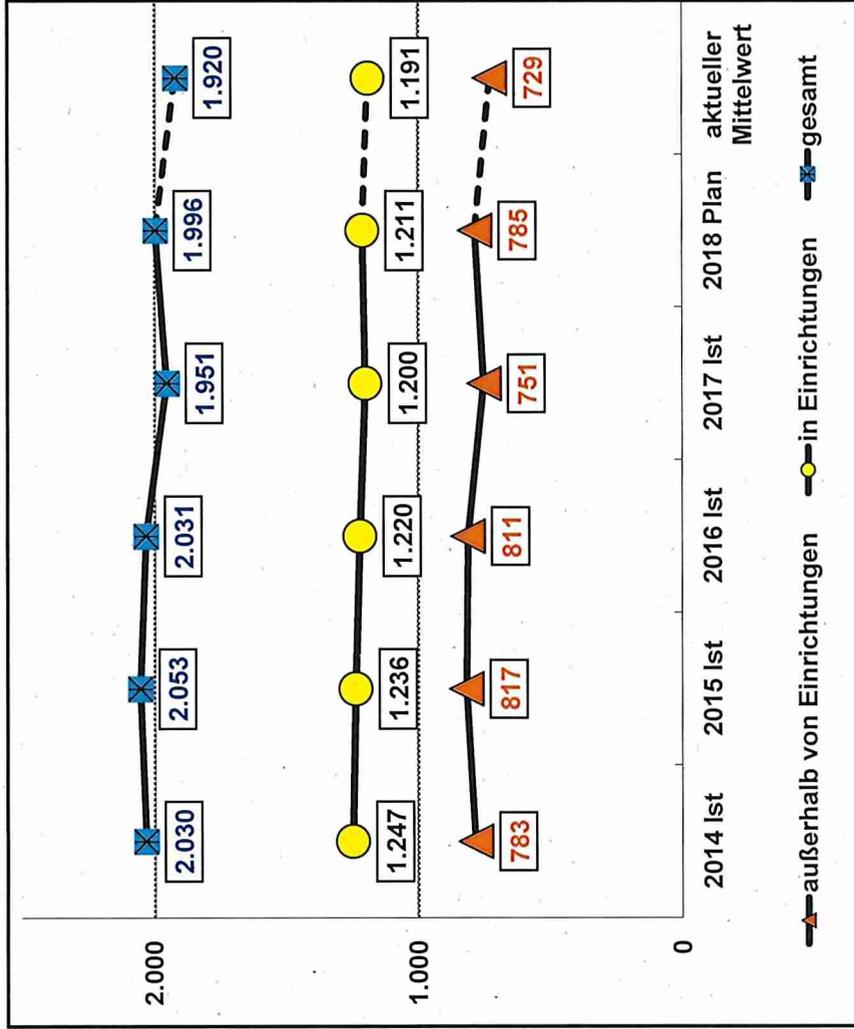


Hinweise:
 Die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen wird von den Ämtern und amtsfreien Gemeinden verwaltet.
 Aktuell weicht die Prognose vom der Planung ab. Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel ist allerdings von großer Fluktuation der Leistungsberechtigten geprägt, weil hier Personen Leistungen erhalten, die vorübergehend nicht erwerbsfähig sind und damit entweder in die Erwerbsfähigkeit oder dauerhafte volle Erwerbsminderung abwandern.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2018					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		gesamt	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	733		1.193	98,5 %	1.926	96,5 %
Februar	733		1.196	98,8 %	1.929	96,6 %
März	733	93,4 %	1.196	98,8 %	1.929	96,6 %
April	725		1.184	97,8 %	1.909	95,6 %
Mai	725		1.174	96,9 %	1.899	95,1 %
Juni	725	92,4 %	1.202	99,3 %	1.927	96,5 %
Juli			1.194	98,6 %	1.194	59,8 %
August			1.188	98,1 %	1.188	59,5 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober				0,0 %	0	0,0 %
November				0,0 %	0	0,0 %
Dezember				0,0 %	0	0,0 %
aktueller Mittelwert	729	92,9 %	1.191	98,3 %	1.920	96,2 %
Planwert	785	100,0 %	1.211	100,0 %	1.996	100,0 %
Differenz	-56	-7,1 %	-20	-1,7 %	-76	-3,8 %

Vorjahreswerte:

Mittelwert		
Jan. - Aug. 2017	777	1.199
Mittelwert		
Januar - Dezember 2017	751	1.200
Planwert 2017	850	1.257



Erläuterungen:

Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte.

Die Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen wird von den Ämtern und amtsfreien Gemeinden verwaltet. Diese berichten vierteljährlich über die Anzahl der Hilfefälle.

Aufwendungen der Hilfe zur Pflege -Aufteilung nach Kostenträgern-

August 2018

Blatt 26

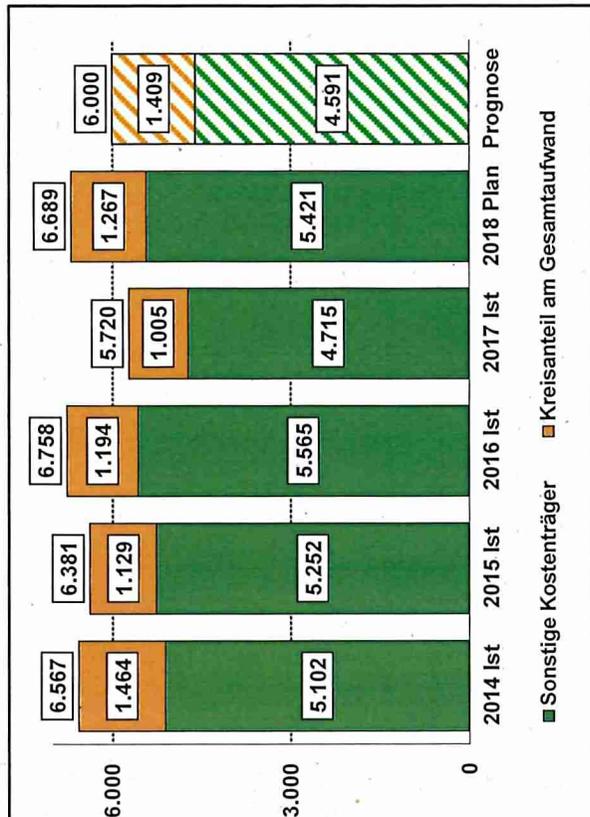
Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2018									
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		Gesamtaufwand		Erträge		Kreisanteil am Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	136.935	7,0 %	366.679	7,7 %	503.614	7,5 %	404.218	7,5 %	99.396	7,8 %
Februar	106.324	5,4 %	360.357	7,6 %	466.681	7,0 %	378.883	7,0 %	87.798	6,9 %
März	161.264	8,2 %	299.100	6,3 %	460.364	6,9 %	370.243	6,8 %	90.121	7,1 %
April	163.804	8,4 %	370.688	7,8 %	534.492	8,0 %	428.999	7,9 %	105.493	8,3 %
Mai	94.986	4,9 %	346.420	7,3 %	441.406	6,6 %	357.254	6,6 %	84.152	6,6 %
Juni	162.230	8,3 %	380.163	8,0 %	542.393	8,1 %	434.588	8,0 %	107.805	8,5 %
Juli	134.245	6,9 %	337.951	7,1 %	472.196	7,1 %	384.644	7,1 %	87.552	6,9 %
August	155.262	7,9 %	358.943	7,6 %	514.205	7,7 %	424.383	7,8 %	89.822	7,1 %
September		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %
November		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %		0,0 %
zusammen	1.115.050	57,0 %	2.820.301	59,6 %	3.935.351	58,8 %	3.183.212	58,7 %	752.139	59,3 %
Planwert	1.955.000	100,0 %	4.733.800	100,0 %	6.688.800	100,0 %	5.421.400	100,0 %	1.267.400	100,0 %
Differenz	-839.950	-43,0 %	-1.913.499	-40,4 %	-2.753.449	-41,2 %	-2.238.188	-41,3 %	-515.261	-40,7 %

Prognose	1.700.000 €	4.300.000 €	6.000.000 €	4.590.600 €	1.409.400 €
----------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Vorjahreswerte:				
Ist Jan. - Aug. 2017 (lt. Monatsbericht)	1.084.442 €	2.661.634 €	3.746.076 €	€
Ergebnis 2017	1.659.240 €	4.060.783 €	5.720.023 €	4.715.423 €
Planwert 2017	1.710.000 €	4.953.600 €	6.663.600 €	5.403.800 €

Eundstelle im Haushaltsplan:
 Erträge:
 Teilhaushalt 311201, Zeilen 3+6
 Aufwendungen:
 Teilhaushalt 311201, Zeile 15

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:
 Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen aus Lämmkom der bereits abgerechneten Monate hochgerechnet und eine Plausibilitätskontrolle anhand der Vorjahreswerte durchgeführt.

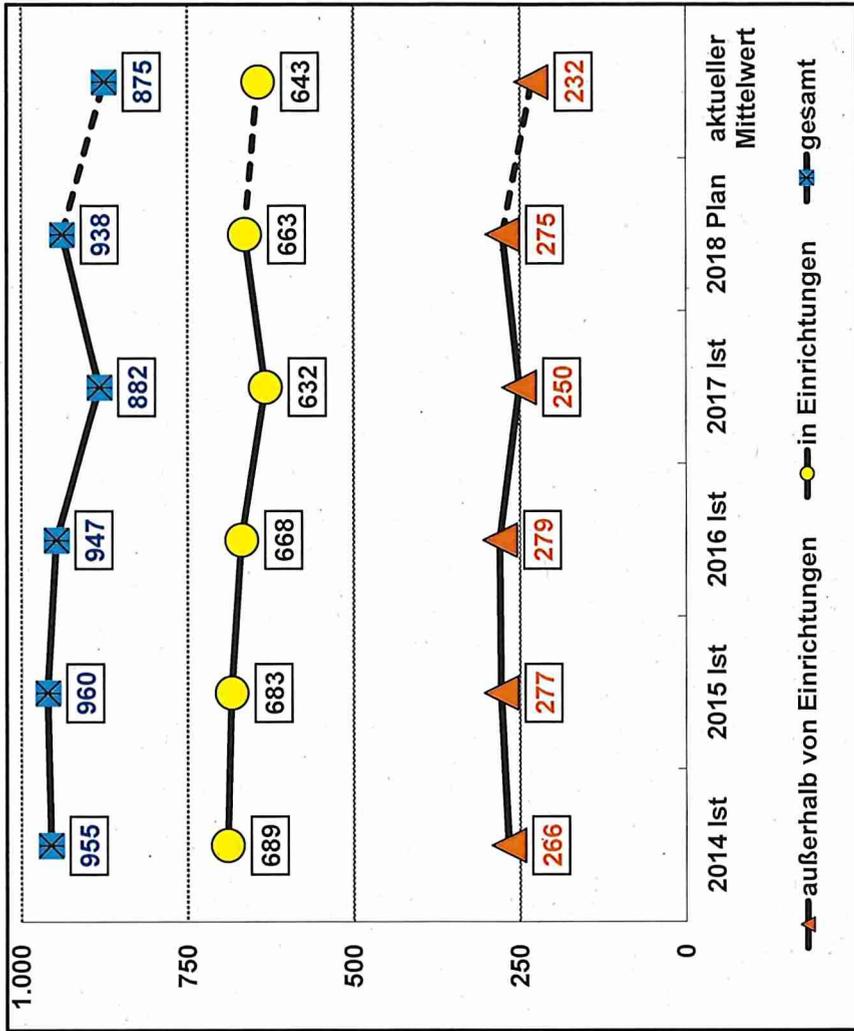


Hinweis:
 Die Hilfe zur Pflege wird vom Kreis verwaltet.
 Aktuell weicht die Prognose in Höhe von 9 % bzw. 13 % von den Planwerten ab:
 Durch die Anhebung der ambulanten Leistungsbeträge, die Festlegung der vollstationären Leistungsbeträge und die Erweiterung des nach § 43a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) anspruchsberechtigten Personenkreises durch das Zweite Pflegestärkungsgesetz – PSG II –, das am 1.1.2016 in Kraft getreten ist, sollten sich für die Träger der Sozialhilfe nach den seinerzeitigen Berechnungen Entlastungen von rund 530 Millionen Euro jährlich gegenüber dem geltenden Recht ergeben. Mit der Erhöhung der Pflegeversicherungsleistung sinkt unmittelbar der von der Hilfe zur Pflege zu tragende Anteil an den pflegerischen Aufwendungen. Die verzeichneten Effekte sind der Grund für die positive Kostenentwicklung und damit die Abweichung von den Planzahlen.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2018					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		gesamt	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	244	88,7 %	647	97,6 %	891	95,0 %
Februar	239	86,9 %	647	97,6 %	886	94,5 %
März	233	84,7 %	649	97,9 %	882	94,0 %
April	230	83,6 %	642	96,8 %	872	93,0 %
Mai	224	81,5 %	635	95,8 %	859	91,6 %
Juni	226	82,2 %	632	95,3 %	858	91,5 %
Juli	229	83,3 %	639	96,4 %	868	92,5 %
August	230	83,6 %	650	98,0 %	880	93,8 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
aktueller Mittelwert	232	84,3 %	643	96,9 %	875	93,2 %
Planwert	275	100,0 %	663	100,0 %	938	100,0 %
Differenz	-43	-15,7 %	-20	-3,1 %	-64	-6,8 %

Vorjahreswerte:

Mittelwert Jan. - Aug. 2017	253	627	880
Mittelwert Januar - Dezember 2017	250	632	882
Planwert 2017	300	688	988



Erläuterungen:

Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte.

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2018					
	Gesamtaufwand		Erträge		Kreisanteil am Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	946.683	9,4 %	752.237	10,3 %	194.446	7,2 %
Februar	1.013.236	10,1 %	798.897	10,9 %	214.339	7,9 %
März	983.377	9,8 %	764.510	10,4 %	218.867	8,1 %
April	1.649.629	16,4 %	1.284.482	17,5 %	365.147	13,5 %
Mai	799.879	8,0 %	629.961	8,6 %	169.918	6,3 %
Juni	1.926.150	19,2 %	1.447.041	19,8 %	479.109	17,7 %
Juli	979.539	9,8 %	786.894	10,7 %	192.645	7,1 %
August	1.132.039	11,3 %	897.683	12,3 %	234.356	8,6 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	9.430.532	94,0 %	7.361.705	100,5 %	2.068.827	76,4 %
Planwert	10.035.300	100,0 %	7.325.800	100,0 %	2.709.500	100,0 %
Differenz	-604.768	-6,0 %	35.905	0,5 %	-640.673	-23,6 %

Prognose	13.895.000 €	10.803.000 €	3.092.000 €
----------	--------------	--------------	-------------

Vorjahreswerte:

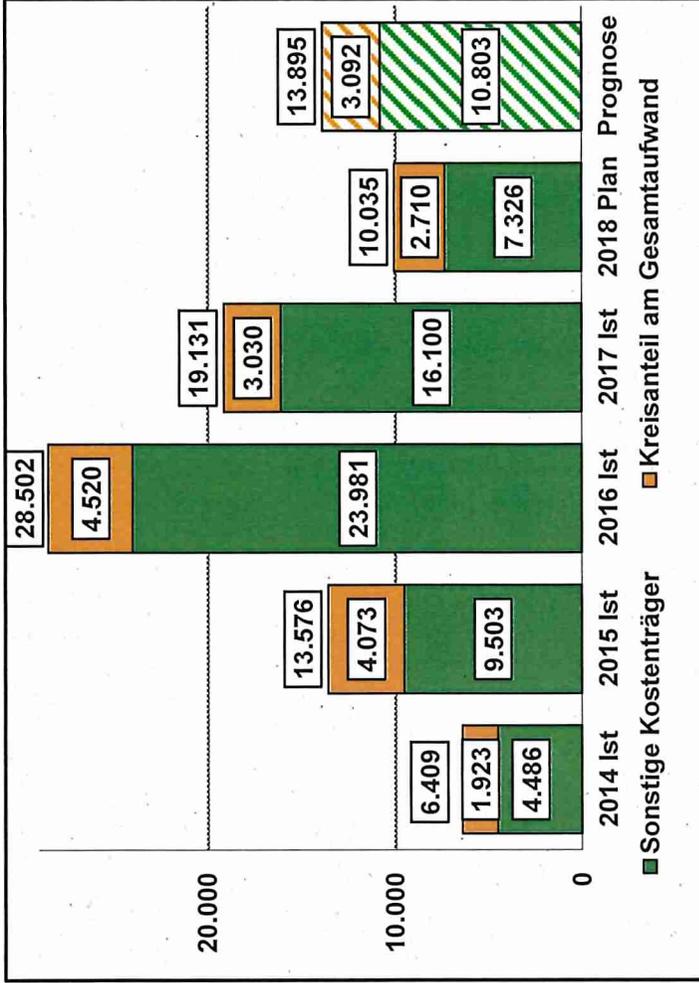
Ist Jan. - Aug. 2017 (lt. Monatsbericht)	11.181.492 €	9.222.822 €	1.958.670 €
Ergebnis 2017	19.130.585 €	16.100.301 €	3.030.284 €
Planwert 2017	18.161.400 €	12.941.200 €	5.220.200 €

Fundstelle im Haushaltsplan:

Teilhaushalt 313101

Berechnungsgrundlagen der Prognose:

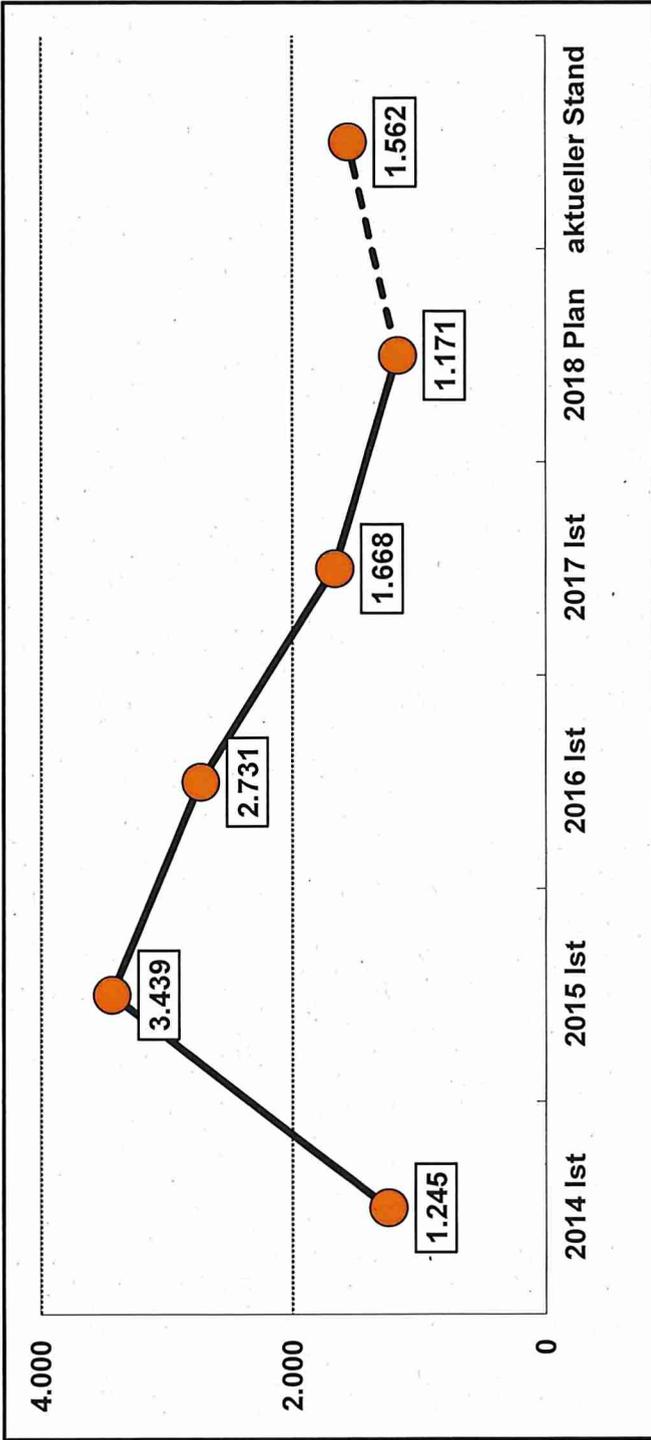
Grundlage für die Prognose sind die von den Ämtern gemeldeten Daten, die hochgerechnet werden und im Hinblick auf die vom BAMF und der Ausländerbehörde zur Verfügung gestellten Zahlen plausibilisiert werden. Dazu werden die monatlichen durchschnittlichen Zuweisungen an Ausländer und die aufgrund der durchschnittlichen Dauer der Verwaltungsverfahren beim BAMF zu erwartenden durchschnittlichen Bezugsdauern einbezogen. Die Anzahl der Leistungsberechtigten und die Aufwendungen unterliegen wie keine andere Hilfeart aktuell starken Schwankungen. Die wesentlichen Einflussfaktoren auf die lokalen Daten liegen außerhalb des Entscheidungs- und Gestaltungsspielraumes der Kreisverwaltung.



Hinweis:

Die Leistungen werden überwiegend von den Ämtern und amtsfreien Gemeinden erbracht und dem Kreis monatlich gemeldet. Die Berechnung des Landesanteiles (ab 2016 Erstattungsquote 70 bzw. 90 %) beruht ebenfalls auf diesen Meldungen. Die Abweichung von Plan zur Prognose in Höhe von 37 % beruht auf dem geringer als erwarteten Absinken der Fallzahlen und auf gleichzeitig gestiegenen Fallkosten. Insgesamt sinken die Aufwendungen zwar, aber eben in deutlich geringerem Umfang als erwartet. Die geringere Abnahme der Fallzahl beruht auch darauf, dass in einer Vielzahl von Fällen mit der Entscheidung des BAMF die Leistungsberechtigung nicht endet, sei es, weil die betroffenen Personen eine Duldung erhalten und deshalb entgegen der Erwartung nicht ins SGB II übergehen oder gegen die Entscheidung Rechtsmittel einlegen und deshalb keine Aufenthalt beendenden Maßnahmen in Betracht kommen.

	HHjahr 2018	
	Leistungs- bezieher Anzahl	% vom Planwert
Januar	1.600	136,6 %
Februar	1.586	135,4 %
März	1.581	135,0 %
April	1.563	133,5 %
Mai	1.535	131,1 %
Juni	1.524	130,1 %
Juli	1.542	131,7 %
August	1.562	133,4 %
September		0,0 %
Oktober		0,0 %
November		0,0 %
Dezember		0,0 %
aktueller Stand	1.562	133,4 %
Planwert	1.171	100,0 %
Differenz	391	33,4 %



Vorjahreswerte:

Stichtagswert Aug. 2017	1.824
Stichtagswert Dezember 2017	1.668
Planwert 2017	2.517

Erläuterungen:

Bei den Jahreswerten handelt es sich um Stichtagszahlen zum jeweiligen Jahresende.
Die Anzahl der Leistungsbezieher wird dem Kreis monatlich von den Ämtern und Gemeinden mitgeteilt.

Aufwendungen der Eingliederungshilfe -Aufteilung nach Kostenträgern-

Blatt 30

August 2018

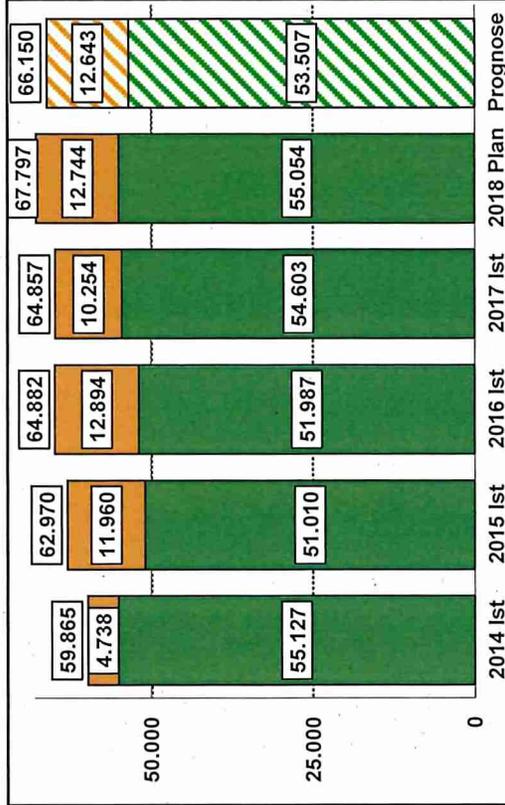
Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2018									
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		Gesamtaufwand		Erträge		Kreisanteil am Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	892.996	8,6 %	4.632.147	8,1 %	5.525.143	8,1 %	4.461.467	7,8 %	1.063.676	1,6 %
Februar	912.675	8,8 %	4.321.306	7,5 %	5.233.981	7,7 %	4.269.278	7,4 %	964.703	1,4 %
März	557.135	5,4 %	4.786.243	8,3 %	5.343.378	7,9 %	4.289.047	7,5 %	1.054.331	1,6 %
April	1.147.141	11,0 %	4.691.050	8,2 %	5.838.191	8,6 %	4.705.163	8,2 %	1.133.028	1,7 %
Mai	632.381	6,1 %	4.739.146	8,3 %	5.371.527	7,9 %	4.349.257	7,6 %	1.022.270	1,5 %
Juni	1.025.534	9,9 %	4.874.037	8,5 %	5.899.571	8,7 %	4.739.961	8,3 %	1.159.610	1,7 %
Juli	913.864	8,8 %	4.945.493	8,6 %	5.859.357	8,6 %	4.766.058	8,3 %	1.093.299	1,6 %
August	913.694	8,8 %	4.843.613	8,4 %	5.757.307	8,5 %	4.673.730	8,1 %	1.083.577	1,6 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	6.995.420	67,4 %	37.833.035	65,9 %	44.828.455	66,1 %	36.253.961	63,1 %	8.574.494	12,6 %
Planwert	10.384.700	100,0 %	57.412.500	100,0 %	67.797.200	100,0 %	55.053.500	100,0 %	12.743.700	100,0 %
Differenz	-3.389.280	-32,6 %	-19.579.465	-34,1 %	-22.968.745	-33,9 %	-18.799.539	-32,7 %	-4.169.206	-6,1 %

Prognose	10.150.000 €	56.000.000 €	66.150.000 €	53.506.800 €	12.643.200 €
----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Vorjahreswerte:					
Ist Jan. - Aug. 2017 (lt. Monatsbericht)	6.842.216 €	37.344.546 €	44.186.762 €	€	€
Ergebnis 2017	9.917.512 €	54.939.182 €	64.856.694 €	54.602.697 €	10.253.997 €
Planwert 2017	10.618.000 €	55.915.800 €	66.533.800 €	54.084.200 €	12.449.600 €

Fundstelle im Haushaltsplan:
 Erträge:
 Teilhaushalt 311301, Zeilen 3+6
 Aufwendungen:
 Teilhaushalt 311301, Zeile 15

Berechnungsgrundlagen für die Prognose:
 Für die Berechnung der Prognose (jahresbezogen) werden die tatsächlichen Aufwendungen aus Lämmkom der bereits abgerechneten Monate hochgerechnet und eine Plausibilitätskontrolle anhand der Vorjahreswerte durchgeführt.



■ Sonstige Kostenträger ■ Kreisanteil am Gesamtaufwand

Hinweis:
 Die Eingliederungshilfe wird vom Kreis verwaltet; die Aufwendungen werden zu 80 % vom Land erstattet.

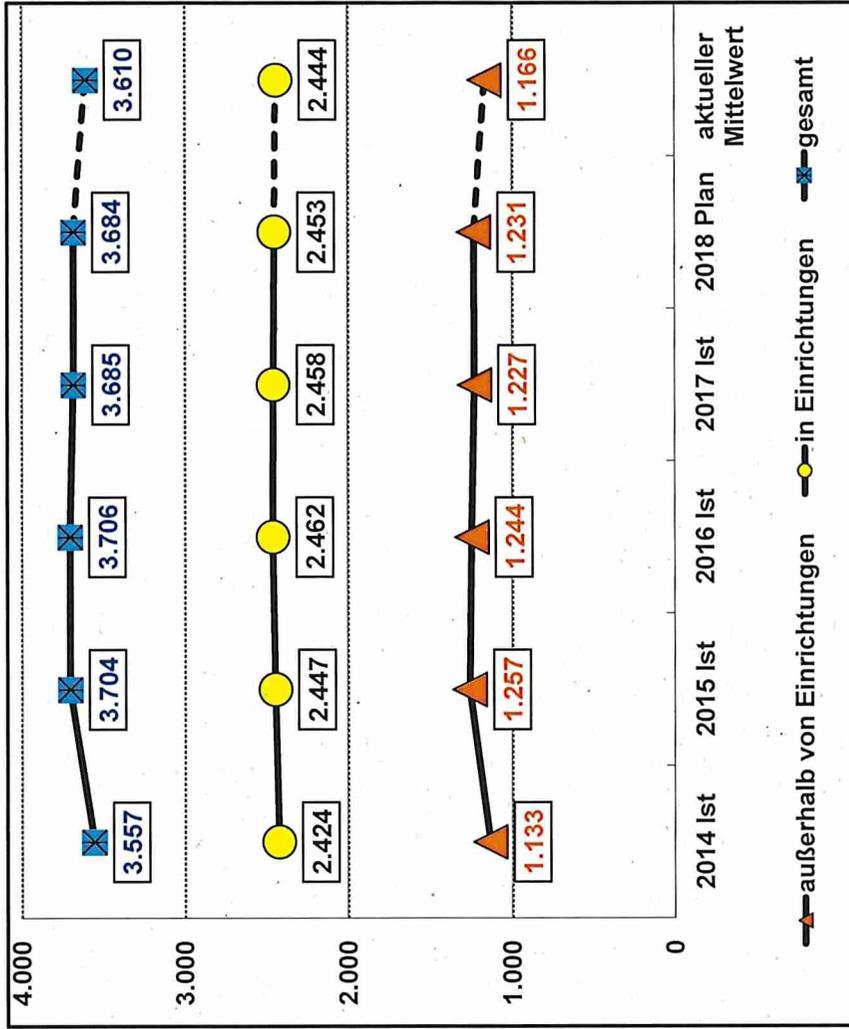
Aktuell weicht die Prognose nur unwesentlich vom Planwert ab. Im Hinblick auf die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und die damit verbundenen Veränderungen der Zugangsberechtigung und der Neuordnung der Hilfeformen ist ungewiss ob die relativ stabile Fallzahlen- und Kostenentwicklung der Eingliederungshilfe andauern wird.

Die Abweichungen der Erträge zum Plan 2018 basieren auf den Abweichungen der Aufwendungen (80/20 - Regel). Prozentual findet diese Regel nicht auf den ersten Blick Anwendungen, da von dem Brutto-Aufwand zunächst die sonstigen Erträge abgezogen werden. Erst von diesem Netto-Aufwand werden 80 % erstattet.

Anzahl der laufenden Hilfefälle am Monatsende	Haushaltsjahr 2018					
	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen		gesamt	
	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert	Anzahl	% vom Planwert
Januar	1.160	94,2 %	2.443	99,6 %	3.603	97,8 %
Februar	1.159	94,2 %	2.440	99,5 %	3.599	97,7 %
März	1.161	94,3 %	2.440	99,5 %	3.601	97,7 %
April	1.164	94,6 %	2.433	99,2 %	3.597	97,6 %
Mai	1.165	94,6 %	2.434	99,2 %	3.599	97,7 %
Juni	1.163	94,5 %	2.454	100,0 %	3.617	98,2 %
Juli	1.178	95,7 %	2.458	100,2 %	3.636	98,7 %
August	1.178	95,7 %	2.452	100,0 %	3.630	98,5 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
aktueller Mittelwert	1.166	94,7 %	2.444	99,6 %	3.610	98,0 %
Planwert	1.231	100,0 %	2.453	100,0 %	3.684	100,0 %
Differenz	-65	-5,3 %	-9	-0,4 %	-74	-2,0 %

Vorjahreswerte:

Mittelwert Jan. - Aug. 2017	1.227	2.466	3.693
Mittelwert Januar - Dezember 2017	1.227	2.458	3.685
Planwert 2017	1.263	2.457	3.720



Erläuterungen:

Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte

Aufwendungen der Kosten der Unterkunft (SGB II) -Aufteilung nach Kostenträgern-

August 2018

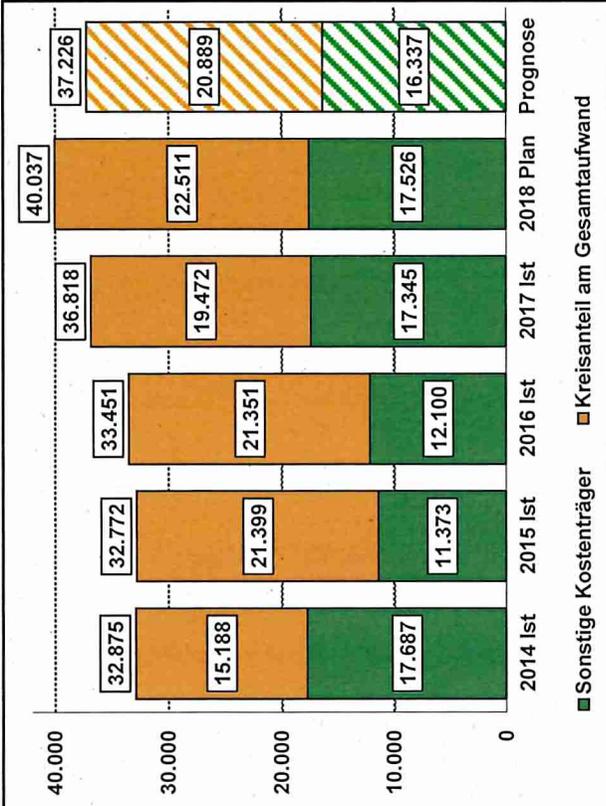
Blatt 32

Buchungen Periode (Monat)	Haushaltsjahr 2018									
	laufende Kosten der Unterkunft		sonstige Kosten		Gesamtaufwand		Erträge		Kreisanteil am Gesamtaufwand	
	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert	€	% vom Planwert
Januar	2.800.151	7,3 %	105.202	6,1 %	2.905.353	7,3 %	1.294.472	75,0 %	1.610.881	4,0 %
Februar	2.847.821	7,4 %	224.534	13,0 %	3.072.355	7,7 %	1.314.637	76,2 %	1.757.718	4,4 %
März	2.739.529	7,2 %	97.177	5,6 %	2.836.706	7,1 %	1.268.829	73,5 %	1.567.877	3,9 %
April	2.706.520	7,1 %	125.294	7,3 %	2.831.814	7,1 %	1.254.866	72,7 %	1.576.948	3,9 %
Mai	2.731.865	7,1 %	89.685	5,2 %	2.821.550	7,0 %	1.265.587	73,3 %	1.555.963	3,9 %
Juni	2.750.186	7,2 %	127.344	7,4 %	2.877.530	7,2 %	1.273.337	73,8 %	1.604.193	4,0 %
Juli	2.736.038	7,1 %	142.161	8,2 %	2.878.199	7,2 %	1.267.353	73,4 %	1.610.846	4,0 %
August	2.694.635	7,0 %	304.111	17,6 %	2.998.746	7,5 %	1.249.839	72,4 %	1.748.907	4,4 %
September		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Oktober		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
November		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
Dezember		0,0 %		0,0 %	0	0,0 %		0,0 %	0	0,0 %
zusammen	22.006.745	57,4 %	1.215.508	70,4 %	23.222.253	58,0 %	10.188.920	590,3 %	13.033.333	32,6 %
Planwert	38.310.900	100,0 %	1.726.000	100,0 %	40.036.900	100,0 %	17.525.700	100,0 %	22.511.200	100,0 %
Differenz	-16.304.155	-42,6 %	-510.492	-29,6 %	-16.814.647	-42,0 %	-7.336.780	-425,1 %	-9.477.867	-23,7 %
Prognose	35.500.000 €		1.726.000 €		37.226.000 €		16.336.600 €		20.889.400 €	

Vorjahreswerte:	
Ist Jan. - Aug. 2017 (lt. Monatsbericht)	€
Ergebnis 2017	19.472.370 €
Planwert 2017	21.698.400 €

Fundstelle im Haushaltsplan:
 Erträge:
 Teilhaushalt 312101, Zeile 2
 Aufwendungen:
 Teilhaushalt 312101, Zeile 15

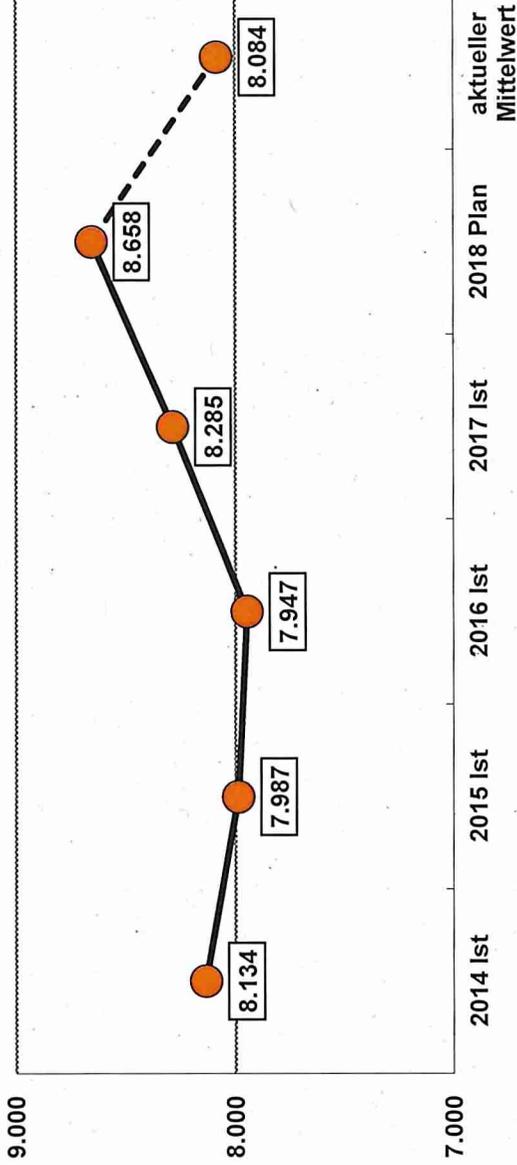
Berechnungsgrundlagen für die Prognose:
 Die Prognose beruht auf den vom Jobcenter gemeldeten Daten und einer Plausibilitätskontrolle. Dabei fließen insbesondere die Arbeitsmarktdaten in die Betrachtung ein, weil die positive Entwicklung hier maßgeblich die Anzahl der Leistungsberechtigten senkt: Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, das Risiko arbeitslos zu werden ist deutlich gesunken, der Zugang an Arbeitslosen ist im Jahresvergleich um 19,4 % zurückgegangen, auch Flüchtlingen gelingt es zunehmend, eine Beschäftigung zu finden.



Hinweis:
 Die Leistungen werden überwiegend vom Jobcenter und von den Ämtern und amtsfreien Gemeinden erbracht und dem Kreis monatlich gemeldet. Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den laufenden Kosten der Unterkunft nach dem SGB II mit Werten, die jährlich in der BundesbeteiligungsVO festgelegt werden.

Die aktuelle Abweichung der Prognose vom Planwert erklärt sich im Wesentlichen mit der im Verhältnis zu den Annahmen abgesunkenen Anzahl der Leistungsberechtigten.

Haushaltsjahr 2018				
Bedarfsgemeinschaften				
Prognose	% vom	tatsächlich	% vom	
Anzahl	Planwert	Anzahl	Planwert	Planwert
Januar	8.609	99,4 %	8.173	94,4 %
Februar	8.667	100,1 %	8.151	94,1 %
März	8.748	101,0 %	8.089	93,4 %
April	8.750	101,1 %	8.048	93,0 %
Mai	8.723	100,8 %	7.960	91,9 %
Juni	8.685	100,3 %		0,0 %
Juli	8.650	99,9 %		0,0 %
August	8.633	99,7 %		0,0 %
September	8.573	99,0 %		0,0 %
Oktober	8.581	99,1 %		0,0 %
November	8.620	99,6 %		0,0 %
Dezember	8.654	100,0 %		0,0 %
aktueller Mittelwert	8.658	100,0 %	8.084	93,4 %
Planwert	8.658	100,0 %		100,0 %
Differenz	0	0,0 %	8.084	-6,6 %



Vorjahreswerte:

Mittelwert	8.324
Jan. - April. 2017	
Mittelwert	8.285
Januar - Dezember 2017	
Planwert 2017	8.762

Erläuterungen:

Die Datenmeldungen des Jobcenters gehen aus organisatorischen Gründen der Bundesagentur für Arbeit jeweils mit drei Monaten Verzögerung ein.

Bei den Planwerten handelt es sich um Jahresmittelwerte.